

Vorlage Nr.: GBIII/866/2023  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: GB III Finanzverwaltung  
Datum: 30.11.2023  
Verfasser: Rothhaus Sascha

---

### **Vorstellung und Übergabe des Haushalts 2024**

---

Beratungsfolge:  
Datum            Gremium  
24.01.2024      Stadtrat

---

#### **I. SACHVORTRAG:**

Der Haushaltsentwurf 2023 wird an die Stadträte verteilt und in seinen wesentlichen Punkten vorgestellt.

Das Haushaltsvolumen umfasst:

- im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 90.961.000 €
- im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 41.898.000 €

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt werden um 3.613.000 € niedriger angesetzt als im Vorjahr. Zwar ist mit einem deutlich steigenden Anteil der Gemeinde an der Umsatz-, als auch an der Einkommensteuer zu rechnen, jedoch fällt die Umsatzsteuer aus Erlösen deutlich geringer aus. Diese entstanden maßgeblich aus dem Verkauf der U-Bahn-Anlage. Die Gewerbesteuer bleibt planerisch unverändert. Die Steuerschätzungen gehen zwar von einem allgemeinen Anstieg der Steuer aus, allerdings führt die regionale Betrachtung der Steuerpflichtigen nicht zu einer Steigerung.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt) steigen um ca. 3 Mio. €. Die Personalausgaben steigen hier um ca. 1,3 Mio. €. Die Kreisumlage steigt um ca. 8,4 Mio. €. Dem gegenüber wird die abzuführende Umsatzsteuer um ca. 5,1 Mio. € geringer ausfallen. Ebenfalls wird im Bereich des Gebäudeunterhalts mit 1,4 Mio. € eine deutliche Einsparung durchgeführt.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 2,0 Mio. €. Sie liegt damit um ca. 5,9 Mio. € niedriger als der Vorjahresansatz.

Das Volumen des Vermögenshaushalts reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 4,9 Mio. €. Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in der Kommunikationszone sind 2024 noch nicht berücksichtigt, in den Folgejahren aber zwingend notwendig, um die geplanten Ausgaben und Projekte zu finanzieren.

Im Ergebnis ist 2024 eine Rücklagenentnahme in Höhe von ca. 31 Mio. € notwendig um den Haushalt auszugleichen. In der Finanzplanung sind 2025 bis einschließlich 2027 weitere Rücklagenentnahmen von ca. 37 Mio. € zu erwarten.

Weitere Details können unter anderem vom Vorbericht zum Haushalt entnommen werden.

**II. BESCHLUSS:**

Der Haupt- und Finanzausschuss berät den Haushaltsentwurf 2023 in der kommenden Sitzung am 08.02.2024.

**III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

Anlagen:

**Vorbericht**

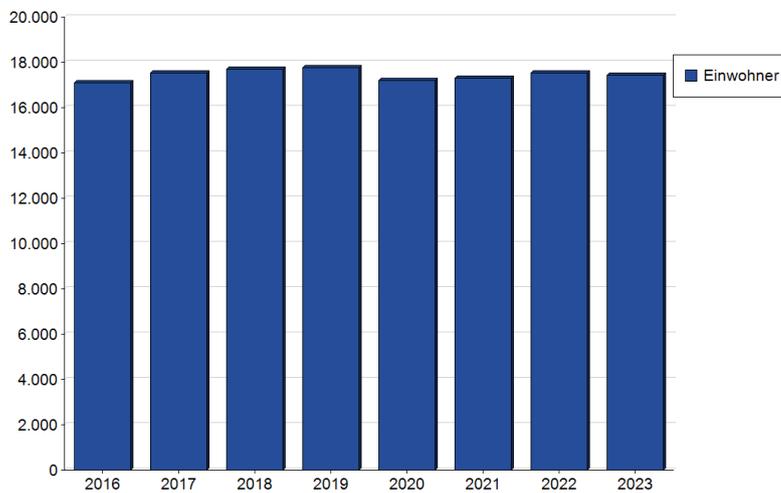
**zum Haushaltsplan der Stadt Garching b. München für das Haushaltsjahr 2024**

**I. Statistische Angaben**

Gemeindegröße: 28,1646 km<sup>2</sup>

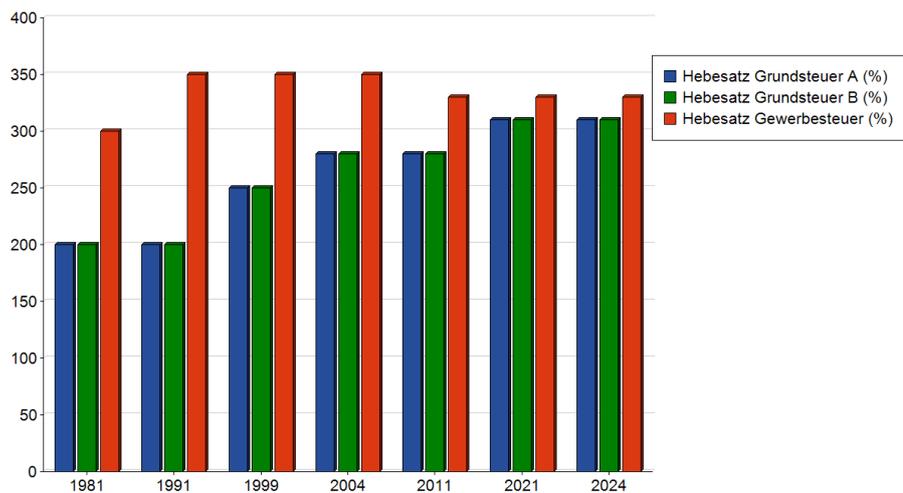
Entwicklung der Einwohnerzahlen mit Stand jeweils zum 31.12. eines Jahres  
(Ausnahme: Vorjahr mit Stand 30.09.):

Bezeichnung/Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner	17.099	17.534	17.711	17.760	17.192	17.300	17.526	17.437



**Überblick über die Steuerhebesätze**

Bezeichnung/Jahr	1981	1991	1999	2004	2011	2021	2024
Hebesatz Grundsteuer A	200	200	250	280	280	310	310
Hebesatz Grundsteuer B	200	200	250	280	280	310	310
Hebesatz Gewerbesteuer	300	350	350	350	330	330	330



## II. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024

### 1. Vorjahre

Das Haushaltsvolumen der Jahre 2022 - 2024 entwickelt sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
<b>VWHH gesamt über 3 Jahre</b>	<b>100.089.713</b>	<b>94.574.000</b>	<b>90.961.000</b>

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
<b>VMHH gesamt Planjahr-2 bis Planjahr</b>	<b>29.553.440</b>	<b>46.839.000</b>	<b>41.898.000</b>

### Verwaltungshaushalt-Veränderung Planjahr gegenüber Vorjahr

Einnahmen/Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
0 - Steuern, allgemeine Zuweisungen	73.293.300	75.271.000	1.977.700 (2,70 %)
1 - Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	18.454.800	13.549.600	-4.905.200 (-26,58 %)
2 - Sonstige Finanzeinnahmen	2.825.900	2.140.400	-685.500 (-24,26 %)
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>94.574.000</b>	<b>90.961.000</b>	<b>-3.613.000 (-3,82 %) </b>

Ausgaben/Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
4 - Personalausgaben	15.783.100	17.052.500	1.269.400 (8,04 %)
5 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (HGR 5)	16.160.300	14.251.900	-1.908.400 (-11,81 %)
6 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (HGR 6)	11.989.300	6.867.000	-5.122.300 (-42,72 %)
7 - Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	9.555.700	9.904.200	348.500 (3,65 %)
8 - Sonstige Finanzausgaben	41.085.600	42.885.400	1.799.800 (4,38 %)
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>94.574.000</b>	<b>90.961.000</b>	<b>-3.613.000 (-3,82 %) </b>
<b>Ergebnis E-A</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 (0,00 %) </b>

### Vermögenshaushalt-Veränderung Planjahr gegenüber Vorjahr

Einnahmen/Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	46.839.000	41.898.000	-4.941.000 (-10,55 %)
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>46.839.000</b>	<b>41.898.000</b>	<b>-4.941.000 (-10,55 %) </b>

Ausgaben/Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
9 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	46.839.000	41.898.000	-4.941.000 (-10,55 %)
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>46.839.000</b>	<b>41.898.000</b>	<b>-4.941.000 (-10,55 %) </b>
<b>Ergebnis E-A</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 (0,00 %) </b>

Das Gesamthaushaltsvolumen 2024 beträgt 132.859.000,00

## Entwicklung der Rechnungsergebnisse Vorjahre

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023
Volumen Verwaltungshaushalt	83.058.888	100.089.713	94.574.000
Volumen Vermögenshaushalt	27.579.856	29.553.440	46.839.000
Zuführungen an die allgemeine Rücklage	8.283.169	14.550.535	8.146.200
Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0
Zuführung an die Sonderrücklage U-Bahn	536.089	673.868	706.700
Entnahmen aus der Sonderrücklage U-Bahn	0	0	0

## III. Haushalt 2024

## 1. Verwaltungshaushalt

## Entwicklung gesamt

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	+/-	Ansatz 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-	Finanzplan 2027	+/-
0 - Steuern, allgemeine Zuweisungen	84.143.860	73.293.300	10.850.560 ↓	75.271.000	1.977.700 →	73.771.000	-1.500.000 →	74.271.000	500.000 →	74.771.000	500.000 →
1 - Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13.555.767	18.454.800	4.899.033 ↑	13.549.600	-4.905.200 ↓	13.491.700	-57.900 →	13.563.700	72.000 →	13.390.700	-173.000 →
2 - Sonstige Finanzeinnahmen	2.390.086	2.825.900	435.814 ↑	2.140.400	-685.500 ↓	1.857.300	-283.100 ↓	2.185.300	328.000 ↑	1.660.300	-525.000 ↓
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>100.089.713</b>	<b>94.574.000</b>	<b>-5.515.713</b> ↓	<b>90.961.000</b>	<b>-3.613.000</b> →	<b>89.120.000</b>	<b>-1.841.000</b> →	<b>90.020.000</b>	<b>900.000</b> →	<b>89.822.000</b>	<b>-198.000</b> →

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	+/-	Ansatz 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-	Finanzplan 2027	+/-
4 - Personalausgaben	13.671.797	15.783.100	2.111.303 ↑	17.052.500	1.269.400 ↓	17.625.000	572.500 →	17.994.000	369.000 →	18.227.100	233.100 →
5 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (HGR 5)	9.270.693	16.160.300	6.889.607 ↑	14.251.900	-1.908.400 ↓	13.250.800	-1.001.100 ↓	13.105.000	-145.800 →	13.089.000	-16.000 →
6 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (HGR 6)	5.355.063	11.989.300	6.634.237 ↑	6.867.000	-5.122.300 ↓	6.683.700	-183.300 →	6.726.000	42.300 →	6.818.800	92.800 →
7 - Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	7.662.925	9.555.700	1.892.775 ↑	9.904.200	348.500 →	9.876.700	-27.500 →	9.876.700	0 →	9.863.200	-13.500 →
8 - Sonstige Finanzausgaben	64.129.235	41.085.600	23.043.635 ↓	42.885.400	1.799.800 →	41.683.800	-1.201.600 →	42.318.300	634.500 →	41.823.900	-494.400 →
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>100.089.713</b>	<b>94.574.000</b>	<b>-5.515.713</b> ↓	<b>90.961.000</b>	<b>-3.613.000</b> →	<b>89.120.000</b>	<b>-1.841.000</b> →	<b>90.020.000</b>	<b>900.000</b> →	<b>89.822.000</b>	<b>-198.000</b> →
<b>Ergebnis E-A</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b> →	<b>0</b>	<b>0</b> →	<b>0</b>	<b>0</b> →	<b>0</b>	<b>0</b> →	<b>0</b>	<b>0</b> →

Entwicklung der Einnahmen:

Entwicklung Einnahmen/Steuern und Zuweisungen

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	+/-	Ansatz 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-	Finanzplan 2027	+/-
00 - Realsteuern	64.161.166	51.562.000	-12.599.166 ↓	51.443.000	-119.000 →	49.943.000	-1.500.000 →	50.443.000	500.000 →	50.943.000	500.000 →
01 - Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern	18.874.984	19.100.000	225.016 →	21.564.000	2.464.000 ↑	21.564.000	0 →	21.564.000	0 →	21.564.000	0 →
02 - Andere Steuern	28.397	36.300	7.903 ↑	37.000	700 →	37.000	0 →	37.000	0 →	37.000	0 →
06 - Sonstige allgemeine Zuweisungen	882.115	2.415.000	1.532.885 ↑	2.047.000	-368.000 ↓	2.047.000	0 →	2.047.000	0 →	2.047.000	0 →
08 - Allgemeine Zuweisungen aus besonderen Abrechnungsverfahren	197.198	180.000	-17.198 →	180.000	0 →	180.000	0 →	180.000	0 →	180.000	0 →
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>84.143.860</b>	<b>73.293.300</b>	<b>10.850.560</b> ↓	<b>75.271.000</b>	<b>1.977.700</b> →	<b>73.771.000</b>	<b>-1.500.000</b> →	<b>74.271.000</b>	<b>500.000</b> →	<b>74.771.000</b>	<b>500.000</b> →

**2. Vermögenshaushalt**

Entwicklung gesamt

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	+/-	Ansatz 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-	Finanzplan 2027	+/-
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	29.553.440	46.839.000	17.285.560 ↑	41.898.000	-4.941.000 ↓	50.521.000	8.623.000 ↑	37.617.000	12.904.000 ↓	45.196.000	7.579.000 ↑
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>29.553.440</b>	<b>46.839.000</b>	<b>17.285.560</b> ↑	<b>41.898.000</b>	<b>-4.941.000</b> ↓	<b>50.521.000</b>	<b>8.623.000</b> ↑	<b>37.617.000</b>	<b>12.904.000</b> ↓	<b>45.196.000</b>	<b>7.579.000</b> ↑

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	+/-	Ansatz 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-	Finanzplan 2027	+/-
9 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	29.553.440	46.839.000	17.285.560 ↑	41.898.000	-4.941.000 ↓	50.521.000	8.623.000 ↑	37.617.000	12.904.000 ↓	45.196.000	7.579.000 ↑
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>29.553.440</b>	<b>46.839.000</b>	<b>17.285.560</b> ↑	<b>41.898.000</b>	<b>-4.941.000</b> ↓	<b>50.521.000</b>	<b>8.623.000</b> ↑	<b>37.617.000</b>	<b>12.904.000</b> ↓	<b>45.196.000</b>	<b>7.579.000</b> ↑
<b>Ergebnis E-A</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b> →	<b>0</b>	<b>0</b> →	<b>0</b>	<b>0</b> →	<b>0</b>	<b>0</b> →	<b>0</b>	<b>0</b> →

## Entwicklung der Einnahmen:

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	+/-	Ansatz 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-	Finanzplan 2027	+/-
30 - Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30.819.470	8.645.100	22.174.370 ↓	2.024.000	-6.621.100 ↓	4.361.100	2.337.100 ↑	6.462.000	2.100.900 ↑	6.434.200	-27.800 →
31 - Entnahme aus Rücklagen	0	7.821.400	7.821.400 ↑	30.978.300	23.156.900 ↑	9.558.400	21.419.900 ↓	13.441.400	3.883.000 ↑	14.261.900	820.500 ↓
32 - Rückflüsse von Darlehen	23.928	23.900	-28 →	23.900	0 →	23.900	0 →	23.900	0 →	23.900	0 →
34 - Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	19.653	26.169.600	26.149.947 ↑	13.000	26.156.600 ↓	30.633.000	30.620.000 ↑	9.153.000	21.480.000 ↓	20.003.000	10.850.000 ↑
35 - Beiträge und ähnliche Entgelte	1.772.343	0	-1.772.343 ↓	6.810.400	6.810.400 ↑	3.630.000	-3.180.400 ↓	7.517.200	3.887.200 ↑	0	-7.517.200 ↓
36 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	918.046	2.979.000	2.060.954 ↑	2.048.400	-930.600 ↓	2.314.600	266.200 ↑	1.019.500	-1.295.100 ↓	4.473.000	3.453.500 ↑
37 - Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	-4.000.000	1.200.000	5.200.000 ↑	0	-1.200.000 ↓	0	0 →	0	0 →	0	0 →
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>29.553.440</b>	<b>46.839.000</b>	<b>17.285.560</b> ↑	<b>41.898.000</b>	<b>-4.941.000</b> ↓	<b>50.521.000</b>	<b>8.623.000</b> ↑	<b>37.617.000</b>	<b>12.904.000</b> ↓	<b>45.196.000</b>	<b>7.579.000</b> ↑

## Entwicklung der Ausgaben:

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	+/-	Ansatz 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-	Finanzplan 2027	+/-
91 - Zuführungen an Rücklagen	15.224.403	8.146.200	-7.078.203 ↓	0	8.146.200 ↓	0	0 →	0	0 →	0	0 →
93 - Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)	2.985.334	7.891.800	4.906.466 ↑	12.449.600	4.557.800 ↑	18.547.400	6.097.800 ↑	7.737.200	10.810.200 ↓	904.100	-6.833.100 ↓
94 - Hochbaumaßnahmen (Gebäude)	2.499.932	13.162.100	10.662.168 ↑	22.306.600	9.144.500 ↑	20.529.000	1.777.600 ↑	21.825.000	1.296.000 ↑	40.295.000	18.470.000 ↑
95 - Infrastrukturvermögen/Tiefbaumaßnahmen	4.317.727	7.266.000	2.948.273 ↑	5.400.000	1.866.000 ↓	9.645.400	4.245.400 ↑	6.217.000	-3.428.400 ↓	2.147.000	-4.070.000 ↓
97 - Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	424.791	458.500	33.709 →	447.100	-11.400 →	471.200	24.100 →	501.300	30.100 →	504.900	3.600 →
98 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4.101.253	9.914.400	5.813.147 ↑	1.294.700	8.619.700 ↓	1.328.000	33.300 →	1.336.500	8.500 →	1.345.000	8.500 →
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>29.553.440</b>	<b>46.839.000</b>	<b>17.285.560</b> ↑	<b>41.898.000</b>	<b>4.941.000</b> ↓	<b>50.521.000</b>	<b>8.623.000</b> ↑	<b>37.617.000</b>	<b>12.904.000</b> ↓	<b>45.196.000</b>	<b>7.579.000</b> ↑

Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (§ 20 Abs. 2 KommHV):

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2023	94.574.000 €
2022	100.089.713 €
2021	83.058.888 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 92.574.200 €  
 hiervon 1 % 925.742 €

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich Ende 2023 auf vsl. ca. 72 Mio. €.

## 2.2 Ausgaben

### **Größere Investitionen im laufenden Haushaltsjahr**

- Für die EDV-Ausstattung im Rathaus sind 350.000 € vorgesehen. Diese werden für den Ersatz der Server- und Netzwerktechnik, sowie der Medientechnik in den Besprechungsräumen und dem Sitzungssaal verwendet.
- Für Baumaßnahmen im Rathaus sind 960.000 € eingeplant. Diese werden für die Erneuerung der Aufzugsanlagen (455.500 €), den Umbau des Ratstraks (155.000 €) und den Umbau der Noteinspeisung (90.000 €) benötigt.
- Für den Erwerb von beweglichem Vermögen der Feuerwehr Garching wurden 956.000 € eingeplant. Diese setzen sich im Wesentlichen aus der Ersatzbeschaffung eines 41/1 LF (650.000 €), Umstellung digitaler Alarmierung (41.000 €) und der Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten und Masken (140.000 €) zusammen.
- Für die Neuausstattung der Feuerwache wurden 200.000 € eingestellt.
- An Bau und Baunebenkosten der neuen Feuerwache sind für 2024 13.100.000 € eingeplant.
- Für die Feuerwehr Hochbrück sind Beschaffungen in Höhe von 130.000 € vorgesehen. Diese sind im Wesentlichen neu eingeführte digitale Alarmierungssysteme (40.000 €) und ein akkubetriebener Rettungsspreizer und Rettungsschere (50.000 €).
- Für den Kauf des Grundstücks der Grundschule Hochbrück sind 1.800.000 € vorgesehen.
- Für die Bauplanung der Grundschule Nord sind im Jahr 2024 150.000 € eingeplant.
- Der Anbau der Mittelschule West ist im Jahr 2024 mit 2.600.000 € eingestellt.
- Für die Musikschule ist ein neuer Personenaufzug (190.000 €) geplant.
- Für einen neuen Personenaufzug der Stadtbücherei sind 204.000 € vorgesehen.
- Für eine neue Kinderbetreuungseinrichtung am Hüterweg sind Planungsleistungen in Höhe von 200.000 € eingeplant.
- Für die Sanierung der Sportanlagen am See sind 3.580.000 € vorgesehen.
- Für die Erweiterungen im Bürgerpark sind 150.000 € eingestellt. In diesem Jahr soll hier die Boulderanlage umgesetzt werden.
- Für die InFol der Kommunikationszone wurden insgesamt 2.207.000 € eingeplant.
- Für Straßensanierungen wurden 1.700.000 € eingeplant. Dies betrifft die Straßen: Dieselstraße Ost, Mühlfeldweg, Echinger Straße und Angerlweg.
- Für Radwege sind 100.000 € vorgesehen.
- Für barrierefreie Bushaltestellen sind 300.000 € im Haushalt eingeplant.
- Die Erschließungskosten der Kommunikationszone wurden mit 1.200.000 € angesetzt.
- Die Erschließungskosten des Baugebiets in Hochbrück sind mit 200.000 € eingeplant.
- Für die Erneuerung der Netzanlage der Straßenbeleuchtung wurden 150.000 € veranschlagt.
- Für die Beleuchtung von unterschiedlichen Straßen sind 100.000 € vorgesehen.
- Als Planungskosten für den neuen Wertstoffhof wurden 200.000 € eingestellt.
- Für die Erneuerung des Lastenaufzugs und des Bühnenvorhangs sind 280.000 € vorgesehen.
- Für die Gründung eines Catering-Unternehmens wurden 500.000 € bereitgestellt.
- Für den Austausch der Thekenanlage im Ortsteilzentrum Hochbrück sind 127.000 € bereitgestellt.
- Für Ersatz- und Neuanschaffungen des Bauhofs wurden insgesamt 150.000 € veranschlagt. Diese setzen sich aus einem PKW (50.000 €), einer Pritsche (40.000 €) und einem Teleskop-Kompaktradrader (60.000 €) zusammen.
- Als Planungskosten für den neuen Bauhof sind 100.000 € vorgesehen.
- Für die Einrichtung und Inbetriebnahme von 8 Ladestationen und 3 E-Bike-Ladestationen sind 220.000 € eingeplant.

- Für den Erwerb von Grundstücken sind 5.000.000 € vorgesehen.
- Für die Brandschutzsanierung und statische Ertüchtigung im Römerhof stehen 980.000 € bereit.

## IV. Finanzplanung

**1. Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt**  
 (in Tausend €, bis 2020 Rechnungsergebnis)

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Zuführung zum Vermögenshaushalt	20.616.175	30.819.470	8.645.100	2.024.000	4.361.100	6.462.000	6.434.200

(einschl. Pachteinahmen U-Bahn)

**2. Entwicklung des Nettosteueraufkommens**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Steuern	63.203.356	83.064.546	70.698.300	73.044.000	71.544.000	72.044.000	72.544.000
abzüglich Umlagen	26.961.370	31.689.347	32.000.000	40.403.300	36.950.000	35.500.000	35.050.000
<b>Steuern Netto</b>	<b>36.241.986</b>	<b>51.375.200</b>	<b>38.698.300</b>	<b>32.640.700</b>	<b>34.594.000</b>	<b>36.544.000</b>	<b>37.494.000</b>

### 3. Entwicklung der Rücklagen

#### Allgemeine Rücklage

Jahr	Anfangsstand (EUR)	Zuführung (EUR)	Entnahme (EUR)	Endstand (EUR)
2015	9.367.055	5.547.197	0	14.914.252
2016	14.914.252	5.994.404	0	20.908.656
2017	20.908.656	7.214.021	0	28.122.677
2018	28.122.677	2.192.794	0	30.315.471
2019	30.315.471	4.147.325	0	34.462.796
2020	34.462.796	6.533.744	0	40.996.540
2021	40.996.540	8.283.169	0	49.279.709
2022	49.279.709	14.550.535	0	63.830.244
2023	63.830.244	8.146.200	0	71.976.444
2024	71.976.444	0	30.978.300	40.998.144
2025	40.998.144	0	9.558.400	31.439.744
2026	31.439.744	0	13.441.400	17.998.344
2027	17.998.344	0	14.261.900	3.736.444
2028	3.736.444	0	2.418.000	1.318.444

#### Sonderrücklage U-Bahn 2. Bauabschnitt

Jahr	Anfangsstand (EUR)	Zuführung (EUR)	Entnahme (EUR)	Endstand (EUR)
2015	3.943.540	461.621	0	4.405.161
2016	4.405.161	460.575	0	4.865.736
2017	4.865.736	441.366	0	5.307.102
2018	5.307.102	437.976	0	5.745.078
2019	5.745.078	436.226	0	6.181.304
2020	6.181.304	430.161	0	6.611.465
2021	6.611.465	473.389	0	7.084.854
2022	7.084.854	455.590	0	7.540.444
2023	7.540.444	0	7.540.444	0
2024	0	0	0	0

#### Sonderrücklage U-Bahn 1. Bauabschnitt

Jahr	Anfangsstand (EUR)	Zuführung (EUR)	Entnahme (EUR)	Endstand (EUR)
2021	0	62.700	0	62.700
2022	62.700	218.278	0	280.978
2023	280.978	0	280.978	0
2024	0	0	0	0

## 4. Entwicklung der Schulden

## Kredite Stadt

Jahr	Anfangsstand (EUR)	Neuaufnahme (EUR)	Tilgung (EUR)	Endstand (EUR)
2015	9.778.859	0	526.551	9.252.308
2016	9.252.308	0	511.627	8.740.681
2017	8.740.681	0	806.706	7.933.975
2018	7.933.975	1.500.000	946.755	8.487.220
2019	8.487.220	0	576.951	7.910.269
2020	7.910.269	1.200.000	2.127.551	6.982.718
2021	6.982.718	2.800.000	421.730	9.360.988
2022	9.360.988	-4.000.000	424.791	4.936.197
2023	4.936.197	1.200.000	458.500	5.677.697
2024	5.677.697	0	447.100	5.230.597
2025	5.230.597	0	471.200	4.759.397
2026	4.759.397	0	501.300	4.258.097
2027	4.258.097	0	504.900	3.753.197

## Schuldendienst Stadt

Jahr	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)	Gesamt (EUR)
2015	287.078	526.551	813.629
2016	256.574	511.627	768.201
2017	148.850	806.706	955.556
2018	130.708	946.755	1.077.463
2019	133.071	576.951	710.022
2020	111.200	2.127.551	2.238.751
2021	78.992	421.730	500.722
2022	73.464	424.791	498.255
2023	74.000	458.500	532.500
2024	99.900	447.100	547.000
2025	92.900	471.200	564.100
2026	84.900	501.300	586.200
2027	76.800	504.900	581.700

## 5. TOP 10 der Einnahmen/Ausgaben

### Top 10 der Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Anteil an den Gesamteinnahmen
90000.00300	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Gewerbesteuer	48.000.000 EUR	53 %
90000.01000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.595.000 EUR	17 %
90000.01200	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.969.000 EUR	7 %
90000.00100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Grundsteuer B	3.420.000 EUR	4 %
72000.11200	Abfallentsorgung - Abfuhr und Deponierung - Abfallgebühren	2.100.000 EUR	2 %
77100.11500	Bauhof - Einnahmen aus Bauhofleistungen	1.790.200 EUR	2 %
90000.06110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Einkommensteuer-Ersatz	1.247.000 EUR	1 %
90000.06100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Allgemeine Zuweisungen vom Land (Art. 7 u. 7a FAG, Grunderwerbsteuerbeteiligung)	800.000 EUR	1 %
91000.20600	Zinsen, Schuldendienstbeihilfen - Zinsen von Sparkassen	800.000 EUR	1 %
81000.22000	Stromversorgung - Konzessionsabgabe Strom	600.000 EUR	1 %
	<b>Gesamt Einnahmen Top 10</b>	<b>80.321.200 EUR</b>	<b>88 %</b>
	<b>Gesamt Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>90.961.000 EUR</b>	<b>100 %</b>

### Top 10 der Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Anteil an den Gesamtausgaben
90000.83200	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Kreisumlage	35.303.300 EUR	39 %
90000.81000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Gewerbesteuerumlage	5.100.000 EUR	6 %
91600.86000	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.024.000 EUR	2 %
77100.41400	Bauhof - Beschäftigungsentgelte	1.240.100 EUR	1 %
60000.41400	Bauverwaltung - Hoch- und Tiefbau - - Beschäftigungsentgelte	1.124.000 EUR	1 %
46405.70000	AWO-Kinderhaus Kreuzeckweg - Zuweisungen an den Träger - kindbezogene Förderung	1.005.000 EUR	1 %
00100.41400	Bürgermeisterbüro - Beschäftigungsentgelte	1.004.400 EUR	1 %
63000.51100	Straßen, Wege, Plätze - Unterhalt Straßen und Wege	1.000.000 EUR	1 %
46406.70000	Kinderhaus Diakonie Untere Straßäcker - Zuweisungen an den Träger - kindbezogene Förderung	910.000 EUR	1 %
03000.41400	Finanzverwaltung - Beschäftigungsentgelte	817.500 EUR	1 %
	<b>Gesamt Ausgaben Top 10</b>	<b>49.528.300 EUR</b>	<b>54 %</b>
	<b>Gesamt Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>90.961.000 EUR</b>	<b>100 %</b>

## 6. Übersicht wesentlicher Investitionen im Finanzplanungszeitraum

Maßnahmen / (in 1.000 €)	2023	2024	2025	2026	2027
Rathaus/Tiefgarage /Verwaltung	749	1.540	248	148	248
Feuerwehren	3.144	14.389	13.820	80	80
Städtische Schulen (Grundschulen/ Mittelschule)	8.710	4.765	2.847	9.932	29.572
ZV Gymnasium Zuweisungen	1.186	1.195	1.203	1.212	1.220
Ökokonto	700	70	100	100	100
Kinderspielplätze/ Kindergärten/-krippen	1.141	561	796	5.612	2.984
Altenwohnanlage / Seniorenzentrum	2	103	402	102	2
Sportstätten/ -hallen	1.262	3.808	3.943	43	3
Bürgerpark	705	230	100	0	0
Straßenbau allgemein mit Grunderwerb	3.262	1.780	5.040	2.640	40
Geh- und Radwege/ Radständer	120	170	320	0	0
Barrierefreie Bushaltestellen	315	385	345	300	300
Erschließung Kommunikationszone	0	1.200	1.300	1.800	1.000
Erschließung BG Hochbrück Am Schleißheimer Kanal	0	200	10.200	1.120	500
Straßenbeleuchtung	1.830	250	50	50	50
Wasserläufe, Wasserbau, Brücken	250	65	65	65	65
Bürgerhaus / Bürgerstuben	38	885	65	60	60
Bauhof / Wertstoffhof	237	545	2.123	6.555	8.305
Geothermie Beteiligung an EWG	700	0	0	0	0
Römerhof	70	980	200	0	0
Mobilitätskonzept E-Ladestationen	0	264	17	30	0
Grunderwerb (allgemein – ohne Ökokonto, Straßen)	5.000	7.247	6.690	7.105	0
Tilgung von Krediten (einschl. Darlehen ZV)	459	447	471	501	505

## V. Kassenlage

Die Kassenlage 2023 ist weiterhin als gut zu beurteilen, da viele Haushaltsreste noch nicht ausgegeben wurden. Die Steuereinnahmen konnten nicht an das hohe Niveau des Vorjahres anschließen, unterschritten allerdings auch nicht die Planung. Die Kassenlage wird sich aber durch die hohen Investitionen und Sanierungen der nächsten Jahre deutlich verschlechtern.

## VI. Zusammenfassende Beurteilung

Die Steuereinnahmen haben sich im Jahr 2023 wie erwartet entwickelt und wurden teilweise durch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung beeinflusst. Gerade die Entwicklung auf dem Immobilienmarkt in Folge des gestiegenen Zinsniveaus belastet Teile der ortsansässigen Wirtschaft deutlich. Die Auswirkungen auf die Steuerzahlungen durch die Corona-Pandemie wird in den zukünftigen Jahren erwartet. Die genauen Auswirkungen auf die Steuereinnahmen der zukünftigen Jahre ist durch die oben genannten Faktoren schwer zu bestimmen. Allerdings ist eher von sinkenden Einnahmen auszugehen.

Wie bereits zu erwarten hat sich die Kreisumlage deutlich erhöht. Dies ist zum Einen auf einen Mehrbedarf des Kreises und zum Anderen auf eine deutlich erhöhte Leistungsfähigkeit der Stadt im Jahr 2022 zurück zu führen. Dieser Effekt wird sich durch die geringeren Steuereinnahmen im Jahr 2023 in den Folgejahren allerdings wieder relativieren.

Zeitgleich stehen im Jahr 2024 und in den Folgejahren wesentliche Bauprojekte an. Zu nennen ist hier insbesondere die Sanierungsarbeiten im Römerhof, Sanierungsarbeiten am Stadion am See, Sanierungsarbeiten an der Grundschule Ost und der Neubau der Grundschule Nord und der Grundschule Hochbrück, sowie der Neubau des Werstoff- und Bauhofs. Die derzeitige Entwicklung der Baukosten wird den Finanzbedarf hier weiter erhöhen und eine Neukalkulation der Projektkosten notwendig machen.

Zusätzlich belastet der laufende Unterhalt der städtischen Gebäude den Haushalt. Ebenso entstehen hohe Kosten durch die Pflichtaufgaben der Stadt. Besonders der Anspruch auf einen Hortplatz ab dem Jahr 2026 stellt weitre Anforderungen an die Planung der Kinderbetreuung. Diese ist zwar derzeit sehr gut gesichert, muss aber durch die geplanten Neubaugebiete noch erweitert werden.

Die Neubaugebiete stellen ebenfalls eine Belastung dar. Diese Kosten werden nur durch Grundstücksverkäufe und die Erhebung von Nachfolgelasten finanzierbar sein. Da aber auch die Gründung einer städtischen Wohnungsgesellschaft angedacht ist, sind die Möglichkeiten des Verkaufs von Grundstücken nur eingeschränkt möglich.

Die Energiekrise hat im Haushaltsjahr 2023 deutliche Auswirkungen hinterlassen, wenn auch nicht so schwer, als sie zunächst erwartet wurden. Dennoch ist die weitere Entwicklung auf diesem Gebiet derzeit schwer einzuschätzen. Die laufenden Defizitverträge unsere Vertragspartner wurden daher ebenfalls bereits angepasst. Ob in diesem Bereich weitere Erhöhungen notwendig sein werden, ist derzeit noch nicht abschätzbar.

Im geplanten Zeitraum wird keine Kreditaufnahme eingeplant. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird, um die Ausgaben zu finanzieren, der vorhandenen allgemeinen Rücklage ca. 68 Mio. € entnommen. Dadurch erreicht diese Rücklage einen bedenklichen Tiefstand. Ungeplante Ausgaben oder unvorhergesehene Mindereinnahmen bzw. Steuerausfälle können schnell zu einer Haushaltssperre und somit zu einem Baustopp führen.

Längerfristig ist deswegen eine wesentlich höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt aus eigener Steuerkraft anzustreben um auch in Zukunft weitere Großprojekte wie das Hallenbad oder die Realschule im Stadtgebiet umsetzen zu können. Dies ist nur möglich, wenn neue Einnahmequellen erschlossen werden. Alternativ müssen die zahlreichen, stetig wachsenden freiwilligen Leistungen der Stadt bzw. bereits geplante Bauprojekte hinterfragt werden.

## VII. Übersicht über Eigenbetriebe und Beteiligungen

### 1. Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden:

keine

### 2. Zweckverbände, in denen die Stadt Mitglied ist:

Name des Zweckverbandes:	Zweckverband Staatliche Realschule Ismaning
Name des Zweckverbandes:	Zweckverband Staatliches Gymnasium Garching
Name des Zweckverbandes:	Zweckverband Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost
Name des Zweckverbandes:	Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

### 3. Eigenbetriebe:

Unternehmen:	Stadtwerke Garching
Höhe Stammkapital:	1.000.000 €

### 4. Gesellschaften, an denen die Stadt Garching beteiligt ist:

Unternehmen:	Baugesellschaft München – Land GmbH
Höhe Stammkapital:	109.222.500 €
Anteil Stadt Garching:	2.942.900 €
Unternehmen:	EWG Energie-Wende-Garching GmbH & Co. KG
Höhe Stammkapital:	4.050.000 €
Anteil Stadt Garching:	2.025.000 €
Unternehmen:	EWG Verwaltungs-GmbH
Höhe Stammkapital:	60.000 €
Anteil Stadt Garching:	30.000 €
Unternehmen:	Innovations- und Gründerzentrum gate
Höhe Stammkapital:	50.000 €
Anteil Stadt Garching:	10.000 €
Unternehmen:	Natur Energieanlagen Projekt GmbH
Höhe Kommanditkapital:	521.000 €
Anteil Stadt Garching:	500 €
Unternehmen:	Baugenossenschaft Ober- und Unterschleißheim eG
Höhe Stammkapital:	€
Anteil Stadt Garching:	1 Anteil =160 €
Unternehmen:	Volksbank Ismaning eG
Höhe Stammkapital:	7.753.851,52 €
Anteil Stadt Garching:	1 Anteil =153,39 €

STADT GARCHING B. MÜNCHEN | Rathausplatz 3 | 85748 Garching b. München

Anrede  
Titel Vorname Nachname  
Straße Nummer  
PLZ Ort

**SASCHA ROTHHAUS**

Zimmer 2.27

Telefon 0 89/320 89-142

Fax 0 89/320 89-9142

sascha.rothhaus@garching.de

IHR ZEICHEN  
Ihr Zeichen

UNSER ZEICHEN  
Unser Zeichen

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

## BETREFF – IN GROßBUCHSTABEN

Garching b. München, 09.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Zugang zum visualisierten Haushalt mit den Daten des 1. Haushaltsentwurfes 2022 der Stadt Garching b. München erhalten Sie unter dem Link:

<https://app.kslplus.de/?kunde=1&gemeinde=1&jahr=2024&plantyp=1&planstufe=2>

Alternativ können Sie die angegebene Adresse kopieren oder manuell im Adressfeld des Internetbrowsers Ihrer Wahl eingeben.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Rothhaus



STADTVERWALTUNG

Rathausplatz 3 | 85748 Garching b. München  
Telefon 089/ 320 89 - 0 | Fax 0 89/ 320 89 -298  
stadt@garching.de | www.garching.de  
USt.-Nr. 143/241/70252 FA München  
USt.-ID-Nr.: DE 129523664

BANKVERBINDUNGEN

Gläubiger-ID-Nr: DE 91ZZZ00000035579

Postbank München

IBAN: DE 667001008000443 378 01

BIC: PBNKDEFF

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

IBAN: DE 74702501500090243346

BIC: BYLADEM1KMS

Volksbank Raiffeisenbank Ismaning eG

IBAN: DE 87700934000000240109

BIC: GENODEF1SV

HypoVereinsbank

IBAN: DE 54700202705250103508

BIC: HYVEDEMMXXX